



## MERKBLATT FÜR DEN 2- UND 3-SCHICHTBETRIEB MIT NACHT- UND FEIERTAGSARBEIT (ZWISCHEN MONTAG UND SAMSTAG)

**Der 2- und 3-Schichtbetrieb in der Nacht (zwischen 23:00 und 06:00 Uhr, bzw. 22:00/05:00 oder 00:00/07:00) und an Feiertagen ist bewilligungspflichtig !**

### Definition Schichtarbeit (Art. 34 ArGV 1)

- Schichtarbeit liegt vor, wenn zwei oder mehrere Gruppen von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen nach einem bestimmten Zeitplan gestaffelt und wechselweise am gleichen Arbeitsplatz zum Einsatz gelangen
- Es müssen alle oben genannten Bedingungen erfüllt sein, um von Schichtarbeit zu sprechen. Es muss ein Wechsel an den gleichen Arbeitsplätzen stattfinden (z.B. an einer CNC-Drehmaschine)

### Zyklus (Art. 25 ArG)

**Nach wie vielen Wochen wiederholt sich das Programm der einzelnen Schichten?**

- Längstens nach 6 Wochen

### Tägliche Arbeitszeit und Pausen (Art. 17a und 15 ArG)

**Maximale tägliche Arbeitszeiten (exkl. Pausen) aller Schichten**

- 9 Stunden innerhalb von 10 Stunden

**Tägliche Pausen während der Arbeitszeit**

- Gemäss Art. 15 ArG

### Tägliche Ruhezeit (Art. 15a ArG)

- Den Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen muss zwischen 2 Einsätzen eine Ruhezeit von mindestens 11 Stunden gewährt werden. Einmal pro Woche kann diese Ruhezeit auf 8 Stunden reduziert werden, wenn die tägliche Ruhezeit von 11 Stunden im Durchschnitt von 2 Wochen eingehalten wird.

### Wöchentliche Höchstarbeitszeit (Art. 9 ArG)

- Maximal 45 bzw. 50 Stunden pro Woche
- Die wöchentliche Arbeitszeit berechnet sich zwischen Montag 00:00 Uhr und Sonntag 24:00 Uhr

### **Ersatzruhetag für Feiertagsarbeit (Art. 21 Abs. 5 und 7 ArGV 1)**

- Feiertagsarbeit von einer Dauer bis zu 5 Stunden ist innert 4 Wochen durch Freizeit gleicher Dauer auszugleichen. Dauert sie länger als 5 Stunden, so ist während der vorhergehenden oder nachfolgenden Woche ein auf einen Arbeitstag fallender Ersatzruhetag von 35 Stunden zu gewähren, der die Zeit von 6 bis 20 Uhr umfassen muss.

### **Schichtwechsel (Art. 34 ArGV 1)**

- In der Regel hat die Rotation vorwärts zu erfolgen: Früh - Spät - Nacht
- Rückwärtsrotation (Nacht - Spät - Früh) ist ausnahmsweise zulässig, wenn die Mehrheit der betroffenen Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen schriftlich darum ersucht.

**ArG:**            **Arbeitsgesetz, SR 822.11**  
**ArGV 1:**       **Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz, SR 822.111**  
**Art.:**           **Artikel**  
**Abs.:**          **Absatz**  
**Bst.:**          **Buchstabe**